

Henckell, Karl: Totenfrühling (1896)

1 Gesponnen mit feuchten,
2 Segnenden Fingern
3 Hat nächtlich der Frühling
4 Schimmernder Schleier
5 Lichtgrünes Gespinst.
6 Nun zittern die Zweige
7 Von zartem Gewebe,
8 Und über die schwarzen,
9 Saftschweren Äste
10 Fließt hauchfeiner Flor ...
11 Der Mord und Gemetzel
12 Läßt triefen auf Erden,
13 Der Krankheit und Kummer
14 Den Menschen verhängt –
15 Der Kronen zersplittert
16 Und Keime verschleudert,
17 Der ewige Weber
18 Webt bräutliche Zier.
19 Tod ist gekommen,
20 Teures genommen,
21 Liebende Herzen
22 Geschieden in Qual:
23 Nimmer sich freuen
24 Am sprießenden Neuen
25 Können die Toten,
26 Nimmer sich wärmen am sonnigen Strahl.
27 Allesdurchdringer,
28 Sprengst du den Zwinger,
29 Tauchst die verloschenen Augen in Licht?
30 Wandelst Begrabene,
31 Schwebend Erhabene –
32 Wir nur trauern in bitterm Verzicht ...?